

## Groß-Gerau in den 80er Jahren und heute

Nein, nein: das ist kein Sachbuch. Und auch kein Buch mit Groß-Gerauer Geschichten. Trotzdem spielt Groß-Gerau darin eine durchaus große Rolle und der Frankfurter Flughafen ebenso – sie bieten den bekannt-interessanten Rahmen für Ralf Schwobs spannend erzählte Geschichte auf zwei Zeitebenen.

Frank ist Computerprofi, eigentlich schon seit seiner Jugend, gemeinsam mit seinem Freund Dolle hat er damals Stunden am Commodore verbracht. Auch heute ist er eher ein Einzelgänger, hat keine Verbindungen mehr in seine Heimatstadt Groß-Gerau außer zur Mutter und zur Schwester. Nun soll er den Haushalt auflösen, das Haus verkaufen, nachdem die demente Mutter ins Altersheim umgezogen ist. Mit der Rückkehr ins Elternhaus melden sich auch die Erinnerungen ans Jahr 1980, dem Jahr, in dem die Freundschaft zu Dolle zerbrach und eine andere entstand, dem Jahr der Schuldgefühle und des sich-selbst-näher-kennlernens. Im Groß-Gerau 2010 lernt Frank eine junge Streunerin kennen und fühlt sich bald für sie verantwortlich. So verantwortlich, dass er sein Leben für sie riskiert ...

**Ralf Schwob: „Problem Child“, Societäts-Verlag, € 12,80**



### Keep calm and carry on.

Wenn wir dem Buch „Das Kastanienhaus“ ein Motto beigeben müssten, wäre es genau dieses: Keep calm ... war im zweiten Weltkrieg die Anweisung des englischen Königshauses an ihre kriegsgebeutelten Untertanen. Und genau so erzählt Liz Trenow die anrührende Geschichte ihrer Hauptperson Lily Verner: ruhig und gradlinig und dabei so intensiv, dass man das Buch kaum aus der Hand legen mag.

Lily Verner ist gerade 18, als sie in den Familienbetrieb, eine Seidenweberei, einsteigt. Wenige Monate später lernt sie auf einem Ball Robert Cameron kennen, der ganz fasziniert ist von ihrem Kleid. Bald klärt sich, warum: für die britische Regierung ist er auf der Suche nach Stoffen, die sich für Fallschirme eignen. Kurz Zeit darauf stellt die Weberei tatsächlich Seidenstoffe für das Kriegsministerium her. Lily verliebt sich jedoch nicht in den undurchsichtigen Robby Cameron sondern in den jüdischen Flüchtling Stefan – und bald muss sie nicht nur um sein Leben bangen, sondern auch den Familienbetrieb retten ...

**Liz Trenow: „Das Kastanienhaus“, Blanvalet Verlag, € 9,99, eBook € 8,99**



### Jeden Monat etwas Neues:

Los geht es mit dem Innenstadtfest am 14. / 15. September mit rabattierten Kalendern und einer **Michel-aus-Lönneberga-Geburtstagsfeier**.

Und weiter geht es mit **Ralf Schwobs** neuem Buch: die Autorenlesung aus „**Problem Child**“ findet am 16. September 2013 ab 19.30 Uhr hier in der Buchhandlung statt, Eintritt € 5.

Dann haben Sie eine knappe Woche Luft zum Durchatmen.

Denn vom 24. – 28. September gibt's dann die „**4. Gernsheimer Lesetage: Tierisch gute Geschichten**“.



... mitten im Lesen.

# Der Büchertipp

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

10. Jahrgang - Nr. 115 **09/13**

## Wir empfehlen

### Die Emily-Dickinson-Middle-School

Paul ist ganz schön klein für sein Alter. Und findet sich oft genug in einem Schließfach wieder: Roy der „Mutantentroll“, wie er von Paul genannt wird, kühlt regelmäßig sein Mütchen an ihm. Dr. Daniels, die Schulpsychologin, ist nicht davon abzubringen, dass das vor allem daran liegt, dass Paul ein Einzelgänger ist – und so verpflichtet sie ihn, gemeinsam mit den Außenseitern Molly und Karl den Schulwachdienst zu übernehmen. Der hat all Hände voll zu tun: „Emily Dickinson“, der geheime Schulgeist, stiftet reichlich Unruhe. Und obwohl keiner der drei auch nur irgendwie mit dem anderen zu tun haben möchte, stecken sie schon bald in ziemlich wilden Abenteuern.

Nun ist das Genre der Comicromane nicht mehr so ganz neu – wenn allerdings, wie in diesem Buch der Fall, die Geschichte klug und witzig ist und die Comics sie richtig gut ergänzen, dann macht das Lesen (nicht nur Kindern ab 10 Jahren ...) trotzdem großen Spaß!

**Michael Fry: „POW! Pauls oberkrasser Wachdienst“, Dressler Verlag, € 12,95, eBook € 9,99**



### Krimi? Historienroman? Kochbuch?



All dies zusammen und auch noch faktenreicher Unterhaltungsroman mit Liebesgeschichte: das ist Eve Rudschies Buch „Süßes Gift und bittere Orangen“. Rundum gelungen ist er außerdem.

Es ist ein schrecklicher Anblick für Anna Lucretia, die unehelich Tochter von Herzog Ludwig X: ihr Verlobter Johann Albrecht Widmannstetter liegt völlig durchnässt und blutend in der Schlossküche, er ist gerade noch der Löwengrube des Herzogs entkommen. Wie er hineinkam kann er nicht sagen. Dass seine Arbeit am Bau der ersten Stadtresidenz nach italienischem Vorbild nicht überall auf Gegenliebe stößt, ist bekannt – aber wer hätte ihn denn ermorden wollen? Und warum geht es Herzog Ludwig gesundheitlich immer schlechter? Eh sie es sich versieht, steckt Anna Lucretia mitten in höchst gefährlichen Verwicklungen, die bis zum Hof des Königs nach München reichen und in denen es sehr wichtig ist, welcher Konfession man angehört.

**Eve Rudschies: „Süßes Gift und bittere Orangen“, Gmeiner Verlag, € 12,99, eBook € 9,99**



## Geheimnisse.

Sommerball und gleichzeitig Geburtstag: der Tag hätte für Allie ganz besonders schön sein sollen. Stattdessen war er ein Alptraum, und noch dazu einer, aus dem Allie bisher noch nicht erwacht zu sein scheint. Denn an diesem Tag kam ihr Freund Trip bei einem Unfall ums Leben und Allie fehlt jegliche Erinnerung an diese Stunden, obwohl sie dabei gewesen sein muss. Hinzu kommt, dass sie ein Geheimnis bewahrt, das vielleicht in Zusammenhang mit dem Unfall steht. Als Trips Vater einen Privatdetektiv damit beauftragt, die mysteriösen Umstände des Todesfalls zu untersuchen, gerät Allie immer mehr in dessen Fokus. Kann sie sich nicht erinnern oder will sie sich nicht erinnern??

Ein tolles Debut ist Jennifer Shaw Wolf gelungen: ihr Liebes-Mystery-Thriller-Roman überzeugt voll und ganz, er ist Lesegenuss für Jugendliche und Erwachsene. Kann man nur empfehlen.

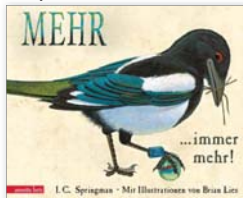
**Jennifer Shaw Wolf: „Wo die Liebe tötet.“**  
Kosmos Verlag, € 12,99, eBook € 9,99



## Bilderbuch des Monats

### Auf den Punkt gebracht.

Oft ist die Textmenge ein guter Indikator für das Alter der Zielgruppe – je weniger Text desto jünger die Kinder. Und umgekehrt. Bei I. C. Springmans und Brian Lies' Bilderbuch trifft das nicht ganz zu: es hat fast keinen Text, wendet sich aber erst an Kinder ab 3 Jahren. Allerdings empfehlen wir es bis 99 Jahren ...



„Nichts.“ Nur ein Wort, daneben eine traurig dreinblickende Elster. Auf der nächsten Doppelseite „Etwas.“, die Elster hat von der Maus eine hübsche Murmel geschenkt bekommen und fliegt mit ihr zum Nest. Damit fängt die Sammelei an: Legosteine, Münze, Schlüssel, Kette, Sonnenbrille und, und, und; bis das Nest übervoll ist. Der Ast bricht, alles stürzt, die Elster mit – zum großen Glück hat sie die kleine Maus an ihrer Seite. Warum? Das müssen Sie schon selbst sehen. Und seien Sie versichert, dass jedes einzelne Bild jeden langen Blick wert ist.

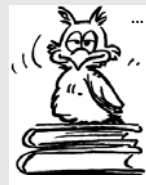
**Springman / Lies: „Mehr ... immer mehr!“, Annette Betz Verlag, € 16,95**

### Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:  
[www.buchhandlung-bornhofen.de](http://www.buchhandlung-bornhofen.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



... mitten im Lesen.

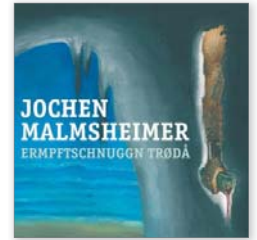
Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**  
Magdalenenstr. 55 · 64579 Gernsheim

Telefon 0 62 58 . 42 42 · Fax 5 17 77  
[info@buchhandlung-bornhofen.de](mailto:info@buchhandlung-bornhofen.de)

## Hörbuch des Monats:

### Besser auf CD als gar nicht.

Wir empfehlen Ihnen, Jochen Malmshemer unbedingt auf der Bühne zu erleben, wenn es irgendwie geht. Sprachgewaltig und wortfinderisch ist er und fast ohne Punkt und Komma redet er – es ist Genuss pur, wenn man Freude an Wortspielen und einem ungewöhnlichen Blick auf den Alltag hat. Nun tourt er aber gerade nicht in unserer Gegend. Der Einfachheit halber (wer weiß, wie lange man auf seine Life-Show warten muss) empfehlen wir darum außerdem seine Hörbücher, allen voran „Ermpftschnuggn trødå!“. Dieses Programm haben wir nämlich, mit Bauchschmerzen vor Lachen, in einem Kleinkunsttheater in der Nähe hören dürfen: Malmshemer at his best.



**Jochen Malmshemer: „Ermpftschnuggn trødå! – hinterm Staunen kauert die Frapanz“,**  
Roof Music, € 19,99

## Neuerscheinungen:

### Spannend wie ein Krimi.

Manchmal werden wir Buchhändler nach Geschichten gefragt, die nicht erfunden sind, sondern tatsächlich passiert. Dafür haben wir unser Sachbuchregal – allerdings fällt es nicht immer leicht, ein Buch passend zuzuordnen. „Der Fall Thomas Quick“ zum Beispiel könnte genauso gut im Krimiregal stehen. Denn die Geschichte von Sture Bergwall, der sich rund 10 Jahre seines Lebens Thomas Quick nannte und während dieser Zeit 30 Morde gestand, ist so packend geschrieben, dass man sie, wie einen guten Krimi, in einem Rutsch durchlesen mag.



Dabei lag es dem schwedischen Fernsehjournalisten Hannes Råstam eigentlich fern, eine Biographie zu machen. Vielmehr wollte er die beiden gegensätzlichen Lager dokumentieren, die von Quicks Schuld (der Oberstaatsanwalt Christer van der Kwast, der Ermittlungsleiter Seppi Penttinen, die Therapeutin Brigitta Stahle und Quicks Anwalt Claes Borgstroem) oder seiner Unschuld (allen voran der Professor für Kriminologie Leif GW Persson und der Reporter und Autor Jan Guillou) überzeugt zu sein schienen. Per Zufall fiel ihm dabei die Aufzeichnung einer Tatortbegehung in die Hände – und Hannes Råstam war mittendrin in der Enthüllung des größten schwedischen Gerichtsskandals.

**Hannes Råstam: „Der Fall Thomas Quick“,**  
Heyne Verlag, € 17,99, eBook € 13,99

